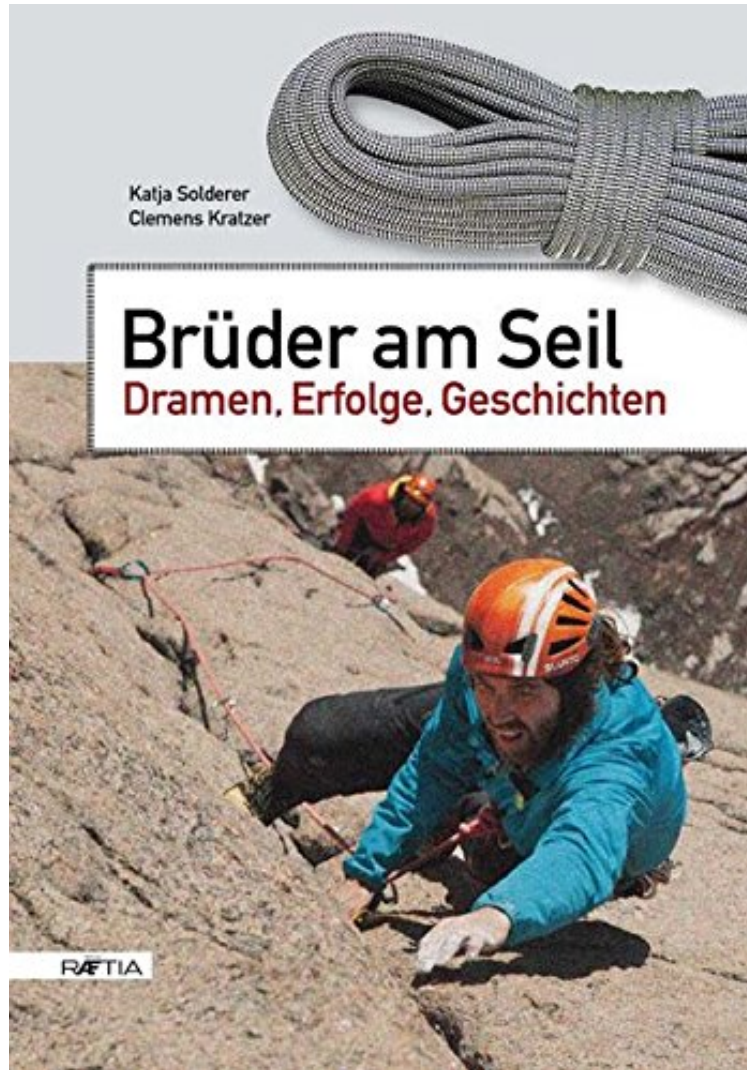


[Free download] Brder am Seil: Dramen, Erfolge, Geschichten

Brder am Seil: Dramen, Erfolge, Geschichten

Von Katja Solderer, Clemens Kratzer
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #651460 in BcherVerffentlicht am: 2014-04-22Erscheinungsdatum: 2014-04-22Abmessungen: 9.88 x .79b x 6.851, Einband: Gebundene Ausgabe176 Seiten | File size: 56.Mb

Von Katja Solderer, Clemens Kratzer : Brder am Seil: Dramen, Erfolge, Geschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brder am Seil: Dramen, Erfolge, Geschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fesselte mich nichtVon missfeuvorab: Ich bin selbst sehr bergbegeistert und ich habe auch schon viele Bcher von Extremsportlern gelesen. Man kann also gerne sagen, dass ich ein Fan von der vorliegenden Literatur bin.Trotzdem konnte mich dieses Buch nicht fesseln. Es war weniger der Inhalt der mich strte (wenn auch das meiste bereits mehr als bekannt war; ich habe wenig Neues im Buch gefunden), sondern vielmehr die Art und Weise wie das Buch geschrieben ist. Es ist bisher mein einziges Buch in dieser Art das ich definitiv (und leider) noch nicht zu Ende gelesen

haben 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heute Brüder, morgen Schwestern Von BFBergsteigende Brüder: Die derzeit wohl bekanntesten sind die "Huberbuam". über Reinhold und Günther Messner wurde wohl am meisten geschrieben. Nur mehr wenige werden sich an Otto und Emil Zsigmondy erinnern, noch weniger an Johann und Michael Innerkofler. Völlig zu Unrecht, natürlich. Von Martin und Florian Riegler freilich werden einige schon gehört haben, ebenso von Markus und Georg Kronthaler oder den Halbbrüdern Willy Merkl und Karl Maria Herrligkoffer. Vorliegendes Buch liest sich schnell, weil oft die wirkliche Tiefe fehlt, sehr viel an der Oberfläche bleibt. Zuweilen würde man gerne mehr wissen, das spielt es aber nicht. Etwas sind inhaltliche Fehler, historische Wissenslücken. Beeindruckend sind die historischen Fotos, natürlich auch die Leistungen, die damals erbracht wurden und heute erreicht werden. Schließlich ein interessantes Versprechen der beiden Autoren: als nächstes ein Buch über "Schwestern am Seil" zu schreiben.

Kurzbeschreibung Der eine holt den verstorbenen Bruder vom Broad Peak, der andere klettert zusammen mit seinem querschnittgelähmten Bruder auf den Gipfel des El Capitan. Diese Ausnahmefälle verdeutlichen die tiefe Verbundenheit zwischen Brüdern. Doch es gibt auch die Konkurrenten, die sich bei Wettkämpfen am Podest abwechseln und sich gegenseitig zu Höchstleistungen anspornen. In den meisten Fällen klettern Brüder von Anfang an zusammen, durchleben eine hitzige und meist gefährvolle Jugend in den Bergen, die sich aber als gute Lehrzeit herausstellt und sie zusammenschweißt. Der eine kennt die Schwächen und Stärken des anderen wie kein Zweiter. Anhand aktueller und historischer Beispiele berichten die Autoren in Interviews, Reportagen und Porträts über Erfolge und Misserfolge, Motivationen und gemeinsame Pläne, aber auch über den schmerzlichen Verlust eines Bruders. **Brüder-Seilschaften** Thomas und Alexander Huber Hermann, Adolph und Robert Schlagintweit Markus und Georg Kronthaler Otto und Emil Zsigmondy Andreas und Christian Bindhammer Reinhold und Günther Messner Claude und Yves Remy Franz und Toni Schmid Nicolas und Olivier Favresse Johann und Michael Innerkofler Eneko und Iker Pou Willy Merkl und Karl Maria Herrligkoffer Martin und Florian Riegler Sean und Timmy O'Neill über den Autor und weitere Mitwirkende **Katja Solderer**: Geboren 1988 in Bozen. Nach der Matura an der landwirtschaftlichen Oberschule in Auer journalistische Praktika bei "Alpin" in München und verschiedenen Südtiroler Medien. Arbeitet zurzeit auf einer Huskyfarm in Lappland. Bei Edition Raetia: "Tiers. Berggeschichten rund um den Rosengarten und Schlern" (2012). **Clemens Kratzer**: Geboren 1948 in Niederthann. Schon als Pfadfinder erste Bergkontakte in den Klettergärten bei Deisenhofen und im Münchner Isartal. Als Gymnasiast Bergwanderungen, Radtouren ins Gesäuse und am Wochenende in die Jugendherbergen in Lenggries und im Josefthal. Zuerst schrieb er für die Münchner Abendzeitung, dann von 1995 bis Ende 2012 für das Bergmagazin Alpin". Schreibt derzeit an Romanen und Drehbüchern.